

Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs



Auch die Kameradschaftspflege kommt bei der Kanderer Jugendfeuerwehr nicht zu kurz. Dieses Foto etwa entstand kürzlich beim Ausflug nach Schweizerhalle.

Dieser konnte mithilfe der rund 30 Spender eigens durch die Jugendfeuerwehr gekauft und umgebaut werden. Um wieder genügend Geld in die Kasse zu bekommen, veranstalteten die Nachwuchsretter eine Tannenbaumsammlung sowie zwei Schrottsammlungen, bewirteten am Narrendorf und veranstalteten zwei Maischenken auf der Staig. Desweiteren unterstützen sie die Aktivwehr am Budenfest und führten den Parcours-Dienst am Reitturnier durch.

In 40 Proben erlernten die 18 Jungs und Mädels die grundlegenden Fertigkeiten für den aktiven Dienst, aber auch zahlreiche Spaßproben waren dabei, sagte Jugendgruppenleiter Matthias Meisinger. Tim und Sven Hellstern wurden in die Aktivwehr übernommen. Bevor sie mit 18 dann voll in den aktiven Dienst wechseln, bleiben sie der Jugendfeuerwehr noch erhalten.

Matthias Meisinger musste 2011 sieben Austritte verzeichnen. Trotz Schauübungen und einem Helfertag in der Grundschule, bei dem die Kinder der dritten und vierten Klassen die Feuerwehr kennenlernen konnten, gab es nur eine Neuaufnahme.

Im Juli nahmen zwei Gruppen am Pokalwettkampf in Weil am Rhein teil, wo sie den dritten und achten Platz belegten. Drei der Jugendlichen bestanden zusammen mit Efringen-Kirchen die Leistungsspange und belegten dabei den zweiten Platz.

Die alljährliche Reblandekübung mit den Jugendfeuerwehren aus Wollbach, Bad-Bellingen und Efringen-Kirchen fand im vergangenen Jahr in Bad Bellingen rund um das Rathaus statt.

Der Höhepunkt des Jahres war der Weihnachtsausflug. Dabei ging es zur Werkfeuerwehr Johnson Controls in die Schweizerhalle, zum Eislaufen und zum Bowling, und abends wurde im Gerätehaus ein Film- und (alkoholfreier) Cocktailabend veranstaltet.

Abteilungskommandant Maik Lenke dankte den Nachwuchsrettern für ihre Arbeit. Sie seien auch für die Aktivwehr nicht wegzudenken, deshalb müsse die Mitgliederzahl wieder stärker werden. Er übermittelte auch Grüße vom Kreisjugendwart Peter Schelshorn. Stellvertretender Kommandant Matthias Puchtler dankte ebenfalls für das Engagement. Die Jugendfeuerwehr sei sehr wichtig, da hier der größte Teil des aktiven Nachwuchses herkommt. Die Jugendwarte Patrick Medam aus Efringen-Kirchen, sowie Alexander Greiner aus Bad-Bellingen lobten die gute Zusammenarbeit mit Kandern, auch auf der Ebene des Reblandecks.